



Bürgermeister Müller (re.) und die Organisatoren (v.li.) mit den Siegern aller Altersklassen der achten Skitourenmeisterschaft „HOBOPur“ am Hohenbogen.

Fotos: Helga Brandl

629 Aufstiege auf den Hohenbogen

Skitourenmeisterschaft „HOBOPur“ war wieder ein voller Erfolg – Teilnehmer zufrieden

Neukirchen b. Hl. Blut. (hb) Spitzenleistungen im Doppelpack, Teilnehmerrekorde und bislang unübertroffene Streckenrekorde in allen Altersklassen zeichneten die achte Skitourenmeisterschaft am Neukirchner Hausberg aus und setzten neue Maßstäbe.

Das Schmuttelwetter forderte am Wochenende die Sportler bei „HOBOPur“. Nachdem der zweijährige Rhythmus aufgrund der Coronapandemie nicht eingehalten werden konnte, war das Organisationsteam um Ludwig Pongratz mit Hans Hofmann und Wolfgang Kuchler dankbar, dass die im Jahr 2021 ausgefallene Veranstaltung heuer stattfinden konnte.

69 Sportler trotzen dem schlechten Wetter

Von 85 angemeldeten Teilnehmern gingen – trotz der widrigen Wetterbedingungen – insgesamt 69 Sportler an den Start. Die Sportler mussten gegen Nieselregen und Windböen ankämpfen.

Die Situation, trotz ausgeprägter Herausforderungen neue Rekorde zu erzielen, rückte Ludwig Pongratz in seiner Begrüßungsrede in den Fokus. Im Rahmen der Siegerehrung im „Liftstüberl“ an der Talstation galt sein Gruß auch dem Bürgermeister der Marktgemeinde Neukirchen b. Hl. Blut und stellvertretenden Landrat Markus Müller. Pongratz lobte zudem alle Helfer.

Hans Hofmann nannte statistische Daten und hieß alle Teilnehmer, die den Kampf gegen die Natur gewagt haben, willkommen. Insbesondere sah er darin ein Zeichen der Solidarität, dass sich neben Sportlern aus Nieder- und Oberbayern auch Wintersportfreunde aus Tschechien einfanden.

Trotz aller Herausforderungen schafften die Athleten heuer insgesamt Summe 629 Aufstiege auf den Hohenbogen. Dies entspricht 251600 Höhenmetern. Bemerkenswert war, dass in allen vier Altersklassen die bisherigen Rekorde übertrumpft wurden. So konnte auch die Höchstleistung des Titelverteidigers Jochen Maurer eingestellt und dabei gleich von zwei absoluten Streckenrekordhaltern mit jeweils 25 Aufstiegen getoppt werden.

„Pinguine“ sorgen für den kreativen Kick

Eine „Wahnsinnsbestleistung“ von 20 Aufstiegen schaffte eine Frau, die damit 8000 Höhenmeter überwand. Während die Jungs erstmals mit zwölf und die Mädels knapp dahinter mit elf reinen Aufstiegen in rekordverdächtige Dimensionen eintauchten, sorgte ein als Pinguine verkleidetes Teilneh-



Kreativität dominierte bei dem Teilnehmerpaar, das selbst als Pinguine verkleidet mehrere Aufstiege schaffte.



Jede Menge Kondition erforderten die anspruchsvollen Aufstiege zum Gipfel des Neukirchner Hausbergs.

merpaar für den kreativen Kick auf der Piste.

„Als Bürgermeister und als Geschäftsführer der Hohenbogenbahn pochen zwei Herzen in meiner Brust“, spielte Müller auf die Durchführung dieser besonderen Veranstaltung an. Teilnehmer aus ganz Bayern und Böhmen zeugen von der überregionalen Strahlkraft dieses Ereignisses. „Ich bin eher in der Motorschlittenklasse unterwegs. Daher ziehe ich vor jedem den Hut, der mehr als zwei Mal aufsteigt.“

Der Bürgermeister gratulierte allen Teilnehmern und freute sich, dass Ludwig Pfeiffer mit 14 Aufstiegen den Neukirchner Tagesrekord aufgestellt hat. Wolfgang Kuchler nahm die Siegerehrung der vier Gruppen vor und überreichte Urkunden und Sachpreise. In der

Gruppe Jugend weiblich siegte Helena Pongratz mit elf Aufstiegen vor Ida Gerl mit acht. In der Klasse Jugend männlich platzierte sich Jakob Unger mit zwölf Aufstiegen vor Moritz Unger mit zehn und Peter Döbler mit acht Aufstiegen. Ihnen folgten Matthias Schmidberger (vier), Nicolas Kuchler und Paul Schamberger (je ein Aufstieg).

Doppelspitze mit jeweils 25 Aufstiegen

Auch die Damen zeigten rekordverdächtige Leistungen. So bezwang Susi Zahlauer 20-mal den Berg vor ihren Mitstreiterinnen Karina Maier und Lisa Hamberger mit je zwölf Aufstiegen, Helga Dietl (elf), Lena Brandl und Anna-Lena Schönberger (je zehn), sowie sieben weiteren Sportlerinnen, die zwi-

schen zwei und sechs Aufstiegen meisterten.

Erstmals gibt es eine Doppelspitze, die als absolute Streckenrekordhalter mit jeweils 25 Aufstiegen erfolgreich waren: Johannes Schmid aus München und Wolfgang Hochholzer aus Lam teilen sich aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen bis zum nächsten Wettkampf den Titel „König vom Hohenbogen“, den bisher Jochen Maurer mit 23 Aufstiegen verteidigte, wobei Maurer aber heuer nicht in der Wertung antrat.

Die beiden Sieger schaffen 20000 Höhenmeter

Miteinander brachten es die beiden Sportler auf 20000 Höhenmeter, was hypothetisch für jeden von ihnen der Besteigung des 8848 Meter hohen Mount Everest und des 1152 Meter hohen Ödriegels an einem Stück gleichkäme. Pro Aufstieg und Abfahrt benötigten sie im Schnitt 25 Minuten und damit ziemlich konstant eine knappe halbe Stunde „Rundenzeit“, um hinaufzulaufen und auf Skiern wieder zum Startpunkt zurückzukehren.

Den unangefochtenen Siegern Schmid und Hochholzer folgten Reinhard Unger mit 23 und Konrad Kufner mit 21 Aufstiegen. Andreas Betzlbacher meisterte 15 Aufstiege. Dahinter folgten: Stefan Marschall, Ludwig Pfeiffer, Viktor Wendler, Michael Münsterer (je 14); Florian Pielmeier und Herrmann Kuchler (je 13); Andreas Iglhaut, Thomas Hölzl, Markus Winklmeier, Hans-Jürgen Hofmann und Daniel Breu (je zwölf); Helmut Dietl, Christian Meyer, Christian Seidl, Marc Schwagerus und Rudi Böhm (je elf); Michael Schindler, Michael Zankl, Wolfgang Strohmaier, Philipp Kreuter und Rudi Sperl (je zehn).

Alle hatten ihre „Gaudi auf der Strecke“

22 weitere Teilnehmer erzielten jeweils einstellige Rundenzahlen zwischen einer und neun Bergbesteigungen. Alle Teilnehmer zollten den Organisatoren Respekt für die Durchführung. Für die drei Sieger der zwei Altersklassen gab es ein gesponsertes hochprozentiges „HOBOPur-Pistenfeuer“, die Jugendsieger erhielten Hohenbogen-Socken. Eine Trophäe durfte zwar kein Athlet mit nach Hause nehmen, jedoch konnten die Erstplatzierten der vier Altersklassen den „HOBOPur“ – einen auf einer Holzplatte montierten Hohenbogen-Stein in unterschiedlicher Größe – als Erinnerung in Händen halten. Einer der Sieger, Johannes Schmid, zollte abschließend den Organisatoren dieser Veranstaltung und freute sich über die „Gaudi auf der Strecke“.

Lam. Kleiderkammer: Morgen, Mittwoch, 10 bis 12 Uhr, und 15 bis 17 Uhr in der Arberstraße 62 geöffnet.

Lam. Pfarrbüro: Heute, Dienstag, 8 bis 11.30 Uhr, geöffnet.

Lam. UFB: Dienstag, 8. Februar, 19.30 Uhr, Versammlung im Hotel Sonnbiel unter Einhaltung der 2G-Regel.

Lam. Wasserwacht: Heute, Dienstag, 17 bis 17.45 Uhr, Training Stufe I (6-10 J.), 18 bis 18.45 Uhr Stufe II (11-13 J.), 19 bis 19.45 Uhr Stufe III (14-16 J.), im-Osserbad.

Zu Maria Lichtmess

Lam. (as) Morgen, Mittwoch, wird um 18 Uhr der Gottesdienst zu Maria Lichtmess mit eucharistischem Segen, Kerzenweihe (auch Kerzen von Zuhause mitbringen), Kerzenkollekte und Blasiussegen in der Pfarrkirche gefeiert. Ab 14 Uhr Betstunden vor dem Allerheiligsten: 14 bis 14.45 Uhr Kinder, die in diesem Jahr Erstkommunion feiern werden; 14.45 bis 15.30 Uhr Ministranten/Schüler aus Lam und Kötztlinger Schulen/Firmlinge; 15.30 bis 16.15 Uhr Senioren; 16.15 bis 17.15 Uhr allgemeine Betstunde; 17.15 bis 18 Uhr kirchliche Gremien und Gruppen.

LOHBERG

Lohberg. Gemeindebücherei: Heute, Dienstag, 16 bis 17 Uhr, geöffnet (2G-Regel).

Lohberg. Trachtenverein: Freitag, 4. Februar, 19 Uhr, Monatsversammlung „Zum Wastl“.

Anmeldung Kinderhaus

Lohberg. (mf) Die Anmeldung für das neue Kindergartenjahr ist am 7. und 8. Februar von 8 bis 12 Uhr telefonisch für Buben und Mädchen ab zwei Jahre möglich. Auch Kinder, die während des Kindergartenjahres aufgenommen werden sollen, können bereits angemeldet werden.

ARRACH

Haibühl. Bücherei: Heute, Dienstag, 14.30 bis 16.30 Uhr, im Hohenbühl geöffnet (2G-Regel).

Gottesdienste

Haibühl. (mm) Heute, Dienstag, 18 Uhr Eucharistiefeier in Haibühl (Kerzenweihe mit Beteiligung der Erstkommunionkinder; im Anschluss Blasiussegen als Einzelsegnung); Donnerstag, 18 Uhr Eucharistiefeier in Haibühl; im Anschluss Blasiussegen als Einzelsegnung.

NEUKIRCHEN B. HL. BLUT

Neukirchen b. Hl. Blut. FFW-Senioren: Morgen, Mittwoch, 2. Februar, 20 Uhr, Stammtisch beim „Schwoarzn“.

Neukirchen b. Hl. Blut. Kirche: Heute, Dienstag, und morgen, Mittwoch, um 7.30 Uhr Morgenlob und um 8 Uhr Messe, in der Klosterkirche.

Neukirchen b. Hl. Blut. Schachclub: Heute, Dienstag, 19 Uhr (Wintermonate), Training in der Sportgaststätte „zum Lederer“.

Mais. ASV: Heute, Dienstag, 18.30 Uhr, Skitraining bei Flutlicht am Brunnhang bei der Skischule Pfeiffer zur Vorbereitung auf die Vereinsmeisterschaft am 26. Februar ebenfalls am Hohenbogen.

ESCHLKAM

Eschlkam. Gemeinderat: Heute, Dienstag, 19.30 Uhr, Sitzung im Waldschmidtsaal, anschließend nichtöffentliche Sitzung.

Eschlkam. Pfarrei: Heute, Dienstag, 8.30 Uhr, Rosenkranzgebet und um 9 Uhr Messe, in der Pfarrkirche.